

# 2013

Februar - März - April

## GEMEINDEBRIEF

### MEERBECK

Ev.-luth. Kirchengemeinde



#### Kirchliche Nachrichten für:

Enzen, Hobbensen,  
Kuckshagen, Meerbeck,  
Niedernwöhren, Nordsehl, Volksdorf

- Inhaltsverzeichnis auf Seite 34 -

7  
WOCHEN  
OHNE

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche  
13. Februar bis 31. März 2013

# RISKIER WAS, MENSCH!

Sieben Wochen ohne Vorsicht

edition christmon

## DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Dieses Jahr, so mag der eine oder die andere meinen, hat es die Fastenaktion wirklich übertrieben. „Riskier was, Mensch! Sieben Wochen ohne Vorsicht“, das klingt wie der Auftrag zu Leichtsinn und Rabaukentum. In der Bibel wimmelt es von unvorsichtigen Männern und Frauen. Menschen, die übers Wasser laufen, Hochschwangeren, die auf Reisen gehen, ohne auch nur ein Hotel zu buchen.

Es reichen die kleinen Wagnisse, um etwas in Bewegung zu bringen: einmal freihän-

dig balancierend etwas Neues ausprobieren, ein offenes Wort wagen und den folgenden Streit riskieren, festhalten an dem, was Ihnen wichtig ist, auch wenn die Idee scheinbar chancenlos ist.

Darum – Sie ahnen es bereits – riskieren wir bewusst was mit diesem Motto der Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ 2013. „Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist“, heißt es in Josua 1,9. Wir freuen uns, dass Sie so unverzagt sind und mitmachen!

*Schaue darauf, dass nicht das Licht in dir Finsternis sei.  
(Lukas 11,35)*

Manchmal gibt uns Jesus eine harte Nuss zum Knacken. Beim Monatsspruch für den Februar muss ich mich erst einmal in Ruhe hinsetzen und rätseln: Wie kann denn Licht dunkel sein? Oder wie kann Finsternis hell sein? Muss es nicht „Entweder-oder“ heißen?

Ich rätsle weiter: „Entweder-oder“ haben die meisten Menschen gern, ich auch. Richtig oder falsch, schwarz oder weiß, gut oder böse – dann ist die Beurteilung klar. Stimmt, aber das Leben ist nicht so. Das Leben kennt nur selten so ein „Entweder-oder“, Licht und Finsternis. Viel mehr ist das Leben grau, verwaschen, undurchsichtig. Selbst wenn es auf den ersten Blick ganz eindeutig aussieht, ist es bei genauerem Hinsehen dann doch nicht so klar. Oft meinen wir Menschen, ein klares Urteil fällen zu können: Dann hacken wir gern auf den Politikern herum, die so unfassbare Entscheidungen treffen; auf den Erzieherinnen und Lehrern, die unsere Kinder ganz anders erziehen müssten; auch auf der Kirche und den Pastoren, die oft so gar nicht nach unserem Geschmack reden und handeln. Und ahnen doch, dass leider vieles längst nicht so klar ist, wie es aussieht. Der englische Meisterdetektiv Sherlock Holmes sagt sogar einmal: Nichts ist so trügerisch wie eine Tatsache.

Wenn ich das so bedenke, ist die

Aufforderung Jesu gar nicht mehr so rätselhaft. Ich entdecke darin eher eine höfliche Warnung: Sei vorsichtig mit deinen Urteilen. Denn selbst in dir ist nicht alles so hell und klar, wie es dir scheint. Bemühe dich, ehrlich mit dir selbst und vor Gott zu sein. Versuche dich selbst zu durchschauen, was genau die Antriebe deiner Worte und Taten sind. Und dann überleg genau, was du sagst und wie du mit deinen Mitmenschen umgehst.

Jetzt fühle ich mich von Jesus klar und eindeutig erwischt: Denn natürlich entschlüpfen auch mir immer wieder Worte oder Handlungen, die ich hinterher lieber ungesagt oder ungeschehen machen würde.

Wir stehen am Anfang der Passionszeit – der Fastenzeit. Fastenzeiten laden uns dazu ein, bewusster und ehrlicher zu leben. In diesen Wochen bis Ostern möchte ich mich bemühen, Jesu Vorschlag zu folgen und „darauf zu schauen“, dass ich aus einer hellen Motivation heraus rede und handle. Ob's klappt...

*Ihr Pastor  
Cord Wilkening*



## *Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen* *Zum Weltgebetstag aus Frankreich am 1. März 2013*

La France – ein Land von rund 62 Mio. elegant gekleideten, freiheitsliebenden Lebenskünstlerinnen und -künstlern, die ihr „vie en rose“ bei Akkordeonmusik unterm Eiffelturm genießen. Soweit das Klischee. Dass Frankreich allerdings sehr viel mehr ist als Paris, Haute Couture, Rotwein und Baguette, das wissen alle, die sich einmal näher mit unserem Nachbarland befasst haben. Gelegenheiten dazu bieten seit der dt.-frz. Aussöhnung nach 1945 tausende von Städte-, Kirchen- und Schulpartnerschaften.

Gemeinsam spielen beide Länder in der EU Vorreiterrollen und Frankreich ist heute der wichtigste Markt für deutsche Produkte. Im Jahr 2013 kommt der Weltgebetstag (WGT) von Christinnen aus unserem Nachbarland, mit dem uns viel verbindet und wo es doch Neues zu entdecken gibt. Frankreich ist mit seinen mehr als 540.000 km<sup>2</sup> eines der größten Länder Europas. Seine landschaftliche Vielfalt reicht von hohen Gebirgsketten und dem Mont Blanc (mit 4.810 m höchster Berg der Alpen) über sanfte Hügellandschaften und Flusstäler von Seine, Loire und Rhône bis zur Küste – sei sie wild wie in der Bretagne oder mondän wie an der Côte d'Azur. In Frankreich, wo zwischen 50 und 88 % der Bevölkerung römisch-katholisch sind, ist die strikte Trennung zwischen Staat und Religion in der Verfassung verankert. Das Land, dessen Kirche sich einst stolz als „älteste Tochter Roms“ pries, gilt seit 1905 als Modell für einen laizistischen Staat. Sehnsüchtig blickt manche Frau aus anderen Ländern auf die Französischen, die dank gut ausgebauter staatlicher Kinderbetreuung scheinbar mühelos Familie und Berufstätigkeit vereinbaren. Dennoch bleiben Frauen in Frankreich, die durchschnittlich 18 % weniger verdienen als die Männer, wirkliche Führungsrollen in Politik und Wirtschaft oft verwehrt. Schwer haben es häufig auch die Zugezogenen, meist aus den ehemaligen frz.



Kolonien in Nord- und Westafrika stammend, von denen viele am Rande der Großstädte, in der sog. banlieue, leben. Ihr Anteil an der Bevölkerung lag 2005 bei 8,1 %. Geschätzte 200.000 bis 400.000 sogenannte Illegale leben in Frankreich. Spätestens seit in Paris zwei Kirchen von „sans-papiers“ (Menschen „ohne Papiere“) besetzt wurden, ist ihre Situation in der französischen Öffentlichkeit Thema.

Was bedeutet es, Vertrautes zu verlassen und plötzlich „fremd“ zu sein? Diese Frage stellten sich 12 Französischen aus 6 christlichen Konfessionen. Ihr Gottesdienst zum WGT 2013, überschrieben mit dem Bibelzitat „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“ (Mt 25,35), fragt: Wie können wir „Fremde“ bei uns willkommen heißen? Der WGT 2013

liefert dazu biblische Impulse (Mt 25,31-40; 3. Buch Mose/Lev 19,2;33-37; Offb 21,3-4) und Frauen teilen ihre guten und schwierigen Zuwanderungsgeschichten mit uns. In der Bibel, einem Buch der Migration, ist die Frage der Gastfreundschaft immer auch Glaubensfrage: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Mt 25, 40) Mutig konfrontiert uns dieser Weltgebetstag so auch mit den gesellschaftlichen Bedingungen in unserer „Festung Europa“, in der oft nicht gilt, wozu Jesus Christus aufruft: „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“.

Die weltweiten Gottesdienste am Freitag, den 1. März 2013, können dazu ein Gegengewicht sein: Die WGT-Bewegung ist solidarisch und heißt jede und jeden willkommen! Ein spürbares Zeichen dafür wird auch mit der Kollekte gesetzt, die Frauen- und Mädchenprojekte auf der ganzen Welt unterstützt. In Frankreich und Deutschland werden so Projekte für Frauen mit „Migrationshintergrund“ gefördert, z.B. Flüchtlinge und Asylbewerberinnen.

*Lisa Schürmann, Deutsches WGT-Komitee e.V.*



## Weltgebetstag

Weltgebetstag 2013  
aus Frankreich

### Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen

Die Präsidentin des frz. WGT-Komitees wohnt in Paris. Sie heißt Odile. Sie lernen wir am Weltgebetstag kennen und natürlich das Wahrzeichen der Hauptstadt. Wer kennt ihn nicht?! Mit seinen über 300 Metern ragt der **Eiffelturm** seit der Weltausstellung 1889 in den Himmel über Paris... seit 2002 erstmals mit 60 Tonnen Farbe mit einem zeitgemäßen bleifreien Ökoanstrich versehen... Ein Blick über die Stadt lohnt allemal und entschädigt für die langen Wartezeiten zum Aufstieg.



**Das Weltgebetstagsteam aus katholischen und evangelischen Frauen**



**lädt alle herzlich ein,  
am Freitag,  
den 1. März 2013  
um 19h  
im Gemeindesaal**



**gemeinsam mit Millionen Menschen an diesem Tag rund um die Welt zu singen, zu beten und nachzudenken, damit unsere Welt eine bessere wird.**

**Der Eiffelturm- auch zunächst fremd und dann nicht mehr weg zu denken-wird uns auch nach dem Weltgebetstag daran erinnern Menschen anzunehmen, denn jede/r Gottesdienst-BesucherIn bekommt einen kleinen Eiffelturm geschenkt.**

**Nach französische Lebensart wollen wir im Anschluss gemeinsam lecker essen und trinken. Herzlich Willkommen und Bonsoir!**

**Ich war fremd- ihr habt mich angenommen!  
Frankreich**

# Ankündigungen

ICH FREU MICH AUF SDNNTAG-GDTTESDIENST AM 17.FEBRUAR 2013

Thema: Sinn des Gottesdienstes- Stationen des Lebens

Ein Gottesdienst von Vorkonfis für Konfis, Ihre Familien und Gemeinde

Herzlich Willkommen!

Musikalische Passionsandachten: Riskier was, Mensch!

zur Fastenaktion der Evangelischen Kirche IMMER

MITTWDCHS UM 19H AB 20. FEBRUAR BIS 20. MÄRZ

(Die Musikbegleitung entnehmen Sie bitte dem gesonderten Flyer, der in der Kirche Anfang Febr. ausliegt.)

AM 17. MÄRZ IST GDLDENE, DIAMANTENE

UND EISERNE KDNFIRMATIDN. Wir

versuchen alle, die vor 50, 60 oder 65 Jahren  
Konfirmation in Meerbeck hatten anzuschreiben.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie aus einem fernen  
Ort stammen, hier wohnen und bei uns mitfeiern  
möchten.

AM 7. APRIL IST IN MEERBECK

GEWERBESCHAU. Wir laden Sie herzlich zu

Kaffee und Kuchen in unser Gemeindehaus ein!



Das Kreuz, Zeichen der Hoffnung für uns Christen, lädt uns in der  
OSTERNACHT auf den Friedhof ein. UM 6 UHR AM 31. MÄRZ gehen

wir wie Maria von Magdala, Maria, die Mutter des Jakobus und Salome,

die den Leichnam Jesu salben wollten, zum Grab- doch er ist nicht da- er ist

auferstanden! Die Auferstehungsfeier im Licht der Freude folgt in der Kirche.

Danach sind alle herzlich zum gemeinsamen OSTERFRÜHSTÜCKSBÜFFETT  
eingeladen.

VDRKDNFIRMANDINN 2013 - ANMELDEGDTTESDIENST

Nach den Sommerferien

werden alle zukünftigen

Vorkonfirmanden der

Jahrgänge 2000 bis

Sommer 2001, die

dann die 7. Klasse



besuchen, schriftlich  
zu einem Gottesdienst  
eingeladen.

## Afrikaner zu Gast in Meerbeck

Der Posaunenchor Meerbeck freut sich schon auf den Besuch des Posaunenchores aus Mamre, Südafrika, der schon einmal unsere Kirche mit Begeisterung erfüllte.



Vom 03.-06.05.2013 wird die Bläsergruppe privat bei den Mitgliedern unseres Posaunenchores einquartiert sein.

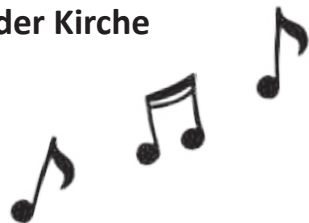
Schon jetzt möchten wir Sie herzlich einladen zum



## Konzert am Samstag, 04. Mai 2013 in der Kirche

(Uhrzeit wird noch bekannt gegeben)

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.



## Im Gottesdienst, am Sonntag 05.Mai, 10h,

werden die Bläser aus Mamre mit unserem Posaunenchor aus Meerbeck gemeinsam spielen.

## WIR FEIERN IM APRIL 2013 UNSERE ...



BE**K**ENNTNIS  
G**O**TT  
ER**N**EUERUNG  
F**E**ST  
L**I**EBE  
K**I**R**C**HE  
M**I**TEINANDER  
A**B**ENDMAHL  
T**A**UFE  
H**E**LLIGER GEIST  
L**O**BEN  
GEME**I**NSCHAFT

### Enzen

Manuel Boss  
Kira Gonsler  
Marvin Jonathan Holler  
Cedrik Kappe  
Tibor Kohlen  
Sue-Ann Kurok  
Can Orkan Paul  
Franziska Plieschke  
Toni Leonhard Weimann

### Volksdorf

Laura Bolte  
Marvin Luca Härtel  
Philipp Marahrens  
Jenny Winkelhake (Konfirmation in Stadthagen)  
Tim Zielonka

### Kuckshagen

Fabian Blödorn

### Nordsehl

Lukas Handierk  
Finn Fridtjof Kaune  
Kai Köpper  
Dominic Wille



### Stadthagen

Calvin Grenda  
Marten Kühnapfel



## Niedernwöhren

Rene Banser

Aaron Blume

Dennis Dammeier

Annika Dembski

Dustin Görlitzer

Alina Gottschalk

Marcel Immig

Phillip Krause

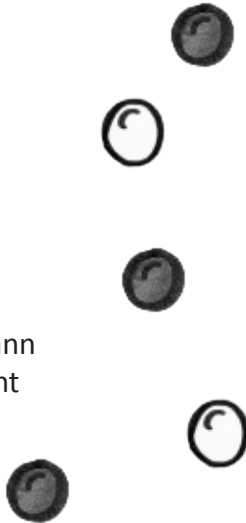
Max Lennart Kuhlmann

Finn Fridtjof Liebrecht

Florian Menzel

Christin Pfaff

Angela Pretz



Frieda Röhler

Svenja Schierloh

Mirja Schöne

Lukas Springer

Finja Tadge

Lennart Theiß

Niklas Thiemann

Jelen Tielker

Luisa Vehling

Katharina Völkening

Lauritz Warnecke

Tjaard Wehrend

Chiara Wilharm

## Meerbeck

Tristan Brandenburg

Dejan Dralle

Sarah Feike

Jan-Luca Fischer

Maxim Fründt

Leon Hitzemann

Nina Hundertmark

Alexander Link

Alina Otto



Louis Reinert

Alissa Schmidt

Marvin Schwier

Krsitina Sinenko

Madeleine Vogt

Leonhard von Daake

Caterina Wiepking

Daniel Wilkening

Julia Zikeli



## *Der Tanzkreis hat Jubiläum 15 Jahre meditatives Tanzen im Gemeindehaus*

Ganz herzlichen Dank an Susann Weckwerth, die mit Engagement und Einfühlungsvermögen die Tänzer und Tänzerinnen anleitet!



### Termine für 2013:

Februar 06.02. *Tänze aus aller Welt*

März 06.03. *Frühlingstänze*

April 03.04. *Von der Dunkelheit zum Licht*

Mai 01.05. *Tanz in den Mai für alle*

Juni 05.06. *Sommerfest im Garten*

Juli 03.07. *Erde-, Feuer-, Luft- und Wassertänze*

August 07.08. *Herzenstänze, Fülle des Lebens*

September 04.09. *Heilsames Tanzen*

Oktober 02.10. *großes Tanzfest : 15 Jahre meditativer Tanzkreis*

November 06.11. *Abschiedstänze*

Dezember 04.12. *Advents- und Weihnachtstänze*



Gruppe	Datum	Uhrzeit
Bibelkreis	05.02.2013	20:00
	19.02.2013	20:00
	19.03.2013	20:00
	02.04.2013	20:00
	16.04.2013	20:00
	30.04.2013	20:00
	05.02.2013	20:00
Frauengruppe	31.01.2013	19:30 - 22:00
	07.02.2013	19:30 - 22:00
	14.02.2103	19:30 - 22:00
	28.02.2013	19:30 - 22:00
	11.04.2013	19:30 - 22:00
Frauenkreis	13.02.2013	14:30 - 16:30
	27.02.2013	14:30 - 16:30
	13.03.2013	14:30 - 16:30
	27.03.2013	14:30 - 16:30
	10.04.2013	14:30 - 16:30
	24.04.2013	14:30 - 16:30
Tanzkreis	06.02.2013	19:30 - 21:30
	06.03.2013	19:30 - 21:30
	03.04.2013	19:30 - 21:30
Kirchenvorstand	13.02.2013	19:00 - 22:00
	13.03.2013	20:00 - 22:00
	10.04.2013	19:00 - 22:00



## ERZIEHERINNEN STELLEN SICH VDR

Mein Name ist Kerstin Schäkel, ich bin 44 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und unseren 2 Kindern in Petershagen-Ilserheide. Aufgewachsen bin ich ein Enzen, in Meerbeck getauft, konfirmiert und später getraut worden. Nach meiner Ausbildung habe ich 11 Jahre im Regenbogenhaus in Stadthagen gearbeitet. 2001 habe ich die Leitung des Kindergartens in Lüdersfeld übernommen. In den letzten 4 Jahren habe ich in einer Großtagespflegestelle Kinder im Alter von 1-3 Jahren an 3 Vormittagen betreut. Ab Januar werde ich in der ev.-luth. Kindertagesstätte in Meerbeck in der Löwenzahngruppe tätig sein. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und auf meine neue Aufgabe.



*Ihre  
Kerstin Schäkel*

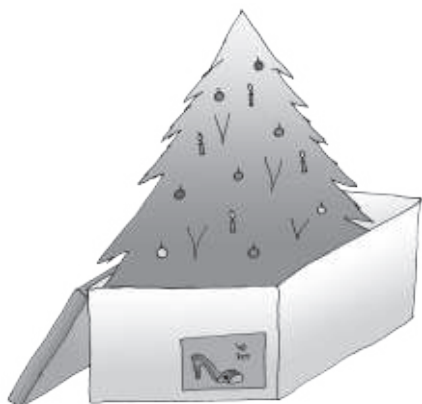
*Liebe Gemeinde,*

mein Name ist Madeline Rösener und ich bin 24 Jahre jung. Zur Zeit lebe ich im kleinen Dörfchen namens Eldagsen. Im Juli diesen Jahres habe ich meine duale Ausbildung als Erzieherin erfolgreich abgeschlossen. Während meiner Ausbildung konnte ich bereits zwei Jahre im Kinderheim und zwei Jahre im Kindergarten Erfahrungen sammeln. Seit dem 01.09.2012 unterstütze ich die Kindertagesstätte Meerbeck in der Schneckengruppe als Erzieherin.

Meine größte Leidenschaft ist das Tanzen. Außerdem zählen zu meinen Hobbys noch Singen, Backen, Kochen und Basteln. Auch halte ich mich gerne in der Natur auf und mache jeden Tag mit meinem Hund den Wald unsicher. Ich freue mich schon sehr auf die weitere Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte Meerbeck und auf die vielen netten großen und kleinen Persönlichkeiten die ich bis jetzt kennen lernen durfte und noch kennen lernen werde.

*Liebe Grüße  
Ihre Madeline Rösener*

## AKTIDNEN IN DER KITA



### *Weihnachten im Schuhkarton*

Der Verkauf guterhaltener und gespendeter Bücher im letzten Sommer zur Finanzierung unserer Typisierungsaktion des Norddt. Knochen- und Stammzellspende-Registers war sehr erfolgreich! Trauriger Anlass war die Leukämieerkrankung des Lebensgefährten unserer Kollegin Corina Paul. Wir konnten 600€ überweisen! (Übrigens: die Beiden haben sich Weihnachten verlobt!) Deshalb wiederholten wir diese Aktion, um einen sozialen Beitrag zu „Weihnachten im Schuhkarton“ zu leisten. So konnten wir 100€ der Organisation „Operation Christmas Child“ zukommen lassen!

### *Rollenrutschbahn*

Einen lang gehegten Wunsch konnte sich unsere Kita an der Schulstraße 8 noch rechtzeitig vor Weihnachten erfüllen! Dank einer großzügigen Spende der Volksbank Hameln-Stadthagen von 500€ wurde durch die Fa. Dusyma eine blaue Rollenrutschbahn für unseren Bewegungsraum geliefert, die von den Kindern sofort auf ihre Belastung und Haltbarkeit geprüft wurde. Sie wird täglich genutzt und ist eine Bereicherung für alle Beteiligten!



# Gottesdienstplan

	27. Januar	10.00 Uhr Septuagesimä	Gottesdienst u. KIGO (Pastor Diekmann)
	3. Februar	10.00 Uhr Sexagesimä*	Gottesdienst m. Abendmahl (Pastorin Stoffels-Gröhl)
	9. Februar	17.00 Uhr Sonnabend	Taufgottesdienst (Pastorin Stoffels-Gröhl)
	10. Februar	10.00 Uhr Estomihi	Gottesdienst m. Kirchenkaffe u. KIGO (Pastor Wilkening)
	17. Februar	10.00 Uhr Invokavit*	„Ich freu mich auf Sonntag“ Gottesdienst u. KIGO (Pastorin Stoffels-Gröhl)
	20. Februar	19.00 Uhr Mittwoch	Passionsandacht (Pastorin Stoffels-Gröhl)
	22. Februar	12:00 Uhr Freitag	Kindergartengottesdienst (Pastorin Stoffels-Gröhl)
	24. Februar	10.00 Uhr Reminiszere	Gottesdienst u. KIGO (Pastor Wilkening)
	27. Februar	19.00 Uhr Mittwoch	Passionsandacht (Pastor Wilkening)
	1. März	19.00 Uhr Freitag	Weltgebetstag (Pastorin Stoffels-Gröhl)
	3. März	10.00 Uhr Okuli*	Gottesdienst m. Abendmahl u. KIGO (Pastor Wilkening)
	6. März	19.00 Uhr Mittwoch	Passionsandacht (Pastorin Stoffels-Gröhl)
	9. März	17.00 Uhr Sonnabend	Taufgottesdienst (Pastorin Stoffels-Gröhl)
	10. März	10.00 Uhr Lätare	Vorstellungsgottesdienst m. Kirchenkaffe u. KIGO (Pastor Wilkening)
	13. März	19.00 Uhr Mittwoch	Passionsandacht (Pastor Wilkening)
	17. März	10.00 Uhr Judika*	Gold., Diam. u. Eiserne Konfirmati- on (Pastorin Stoffels-Gröhl)

# Gottesdienstplan

20. März	19.00 Uhr	Mittwoch	Passionsandacht (Pastorin Stoffels-Gröhl)	
24. März	10.00 Uhr	Palmarum	Gottesdienst (Pastorin Stoffels-Gröhl)	
28. März	12:00 Uhr	Donnerstag	Kindergartengottesdienst (Pastorin Stoffels-Gröhl)	
28. März	19.00 Uhr	Gründonnerstag	Feierabendmahl (Pastor Wilkening)	
29. März	10.00 Uhr	Karfreitag*	Gottesdienst (Pastorin Stoffels-Gröhl)	
31. März	6.00 Uhr	Ostersonntag	Osterfrühgottesdienst mit Frühstück (Pastorin Stoffels-Gröhl)	
31. März	10.00 Uhr	Ostersonntag*	Festgottesdienst (Pastor Wilkening)	
1. April	10.00 Uhr	Ostermontag	Festgottesdienst (Pastorin Stoffels-Gröhl)	
7. April	10.00 Uhr	Quasimodogeniti*	Gottesdienst m. Abendmahl u. KIGO (Pastor Wilkening)	
13. April	17.00 Uhr	Sonnabend	Taufgottesdienst (Pastor Wilkening)	
14. April	10.00 Uhr	Misericordias Domini	Gottesdienst m. Kirchenkaffe u. KIGO (Pastorin Stoffels-Gröhl)	
19. April	19.00 Uhr	Freitag	Abendmahl z. Konfirmation (Pastor Wilkening)	
20. April	14.00 Uhr	Sonnabend	Konfirmation I (Pastor Wilkening)	
21. April	10.00 Uhr	Jubilate*	Konfirmation II u. KIGO (Pastor Wilkening)	
26. April	12:00 Uhr	Freitag	Kindergartengottesdienst (Pastorin Stoffels-Gröhl)	
28. April	10.00 Uhr	Kantate	Gottesdienst u. KIGO (Pastorin Stoffels-Gröhl)	
5. Mai	10.00 Uhr	Rogate	Gottesdienst m. Abendmahl u. KIGO (Vertretung)	



**Julian Elias Dehne**  
aus Hesse



**Paul Cedrik Senne**  
aus Meerbeck



**Josephine Rudloff**  
aus Hobbensen



**Jasper Weilandt**  
aus Meerbeck



**Tom Saalman**  
aus Stadthagen



*Taufen*



**Lillien Thalea Groß**  
aus Niedernwöhren

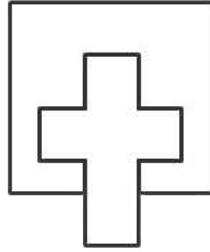


**Calvin Grenda**  
aus Stadthagen



**Luis Schuldt**  
aus Enzen





*Beerdigungen*

**Horst Mosig**

77 Jahre, aus Meerbeck

**Helmut Kiel**

73 Jahre, aus Stadthagen

**Käte Modzel geb. Hamann**

87 Jahre, aus Meerbeck

**Ferdinand Nickels**

77 Jahre, aus Niedernwöhren

**Erich Kollbach**

87 Jahre, aus Stadthagen

**Erna Wilkening geb. Molthan**

84 Jahre, aus Stadthagen

**Käthe Müller geb. Feige**

79 Jahre, aus Niedernwöhren

**Wilhelm Winkelhake**

81 Jahre, aus Volksdorf

**Uwe Knipping**

56 Jahre, aus Niedernwöhren

**Heinz-Jürgen Stahlhut**

67 Jahre, aus Enzen

**Ernst Peek**

86 Jahre, aus Nordsehl

**Ernst Heinrich Hartmann**

87 Jahre, Kuckshagen

**Bernd Heumann**

43 Jahre, aus Meerbeck



1.	Hitzemann	Helmut	73	Enzen
1.	Rüth	Peter	85	Niedernwöhren
2.	Stahlhut	Wilma	75	Volksdorf
2.	Tegtmeier	Margret	80	Enzen
4.	Sobel	Erna	88	Niedernwöhren
4.	Wömpner	Herta	75	Meerbeck
5.	Fasing	Friedrich	82	Hobbensen
5.	Koller	Christel	77	Enzen
5.	Lehnert	Roland	77	Meerbeck
6.	Roth	Ekkehard	77	Meerbeck
8.	Göhmann	Elisabeth	72	Niedernwöhren
8.	Hartmann	Marieanne	76	Meerbeck
8.	Mogwitz	Mimi	71	Niedernwöhren
9.	Bargheer	Margret	76	Volksdorf
9.	Hainke	Christa	75	Niedernwöhren
12.	Bulitza	Manfred	71	Volksdorf
12.	Bullmahn	Friedhelm	72	Niedernwöhren
12.	Hecht	Sophie	77	Meerbeck
12.	Kreft	Fritz	71	Niedernwöhren
12.	Möller	Heinrich	77	Meerbeck
12.	Müller	Käthe	80	Niedernwöhren
13.	Nürnberg	Helga	75	Meerbeck
14.	Meier	Regina	75	Niedernwöhren
15.	Dralle	Gertrud	80	Enzen
15.	Dulling	Wilfried	73	Meerbeck
17.	Selcho	Edmund	81	Niedernwöhren
17.	Sturde	Helmut	77	Volksdorf
18.	Tönsgöke	Erika	75	Niedernwöhren



20.	Schneider	Ingeborg	82	Meerbeck
21.	Eickenjäger	Marie	75	Nordsehl
21.	Hachmeister	Dieter	70	Hobbensen
21.	Krömer	Karl	78	Enzen
21.	Oltrogge	Inge	74	Brandenburg
21.	Schulz	Karoline	87	Volksdorf
22.	Bödeker	Helga	70	Volksdorf
22.	Knake	Friedrich	76	Niedernwöhren
23.	Kastning	Willi	85	Meerbeck
24.	Kinzl	Klaus	74	Meerbeck
25.	Kammeier	Friedrich	84	Niedernwöhren
25.	Knote	Alois	83	Meerbeck
26.	Brüggemann	Erika	77	Enzen
26.	Fricke	Anneliese	85	Meerbeck
26.	Oltrogge	Friedrich	74	Brandenburg
26.	Schmidt	Elfriede	73	Niedernwöhren
26.	Tüting	Wilhelm	76	Niedernwöhren
27.	Lahmann	Elfriede	76	Meerbeck
27.	Schönbeck	Elfriede	72	Niedernwöhren
27.	Vollpott	Magdalene	77	Nordsehl
28.	Rosenkranz	Elli	82	Nordsehl
28.	Saul	Erika	75	Niedernwöhren
28.	Wiese	Heinz-Heinrich	71	Enzen

*Schaue darauf,  
dass nicht das Licht in dir Finsternis sei.*

Lk 11,35



1.	Buhl	Irmgard	75	Meerbeck
1.	Gümmer	Werner	84	Niedernwöhren
1.	Milde	Renate	73	Meerbeck
1.	Möller	Sofie	73	Meerbeck
1.	Weimann	Horst	72	Niedernwöhren
3.	Duits	Hildegard	86	Niedernwöhren
3.	Kastning	Wally	87	Meerbeck
4.	Busche	Christa	74	Niedernwöhren
4.	Möller	Manfred	71	Niedernwöhren
4.	Nürnberg	Horst	78	Meerbeck
5.	Hartmann	Elisabeth	81	Meerbeck
5.	Höhnke	Wella	79	Nordsehl
5.	Klöckner	Werner	80	Nordsehl
5.	Wömpner	Wilhelm	75	Nordsehl
6.	Klöckner	Hildegard	79	Nordsehl
6.	Schönbeck	Ilse	81	Stadthagen
6.	Schubert	Eugenie	83	Hobbensen
6.	Wahlmann	Lina	79	Meerbeck
7.	Schade	Minna	90	Enzen
7.	Stahlhut-Klipp	Gisela	71	Niedernwöhren
7.	Witzel	Manfred	78	Meerbeck
8.	Fricke	Anni	76	Niedernwöhren
8.	Krömer	Sigrid	88	Niedernwöhren
8.	Krömer	Sophie	92	Meerbeck
8.	Mensching	Wilma	78	Meerbeck
9.	Bürgel	Waltraut	90	Niedernwöhren
9.	Wilharm	Margret	70	Niedernwöhren
10.	Eickmann	Sophie	84	Nordsehl
10.	Führung	Friedrich	84	Enzen
10.	Krömer	Ernst	79	Meerbeck
10.	von Oheimb	Friederike	75	Enzen
10.	Schweer	Marta	75	Meerbeck
10.	Wehling	Hildegard	81	Enzen
12.	Immig	Werner	80	Niedernwöhren
12.	Wilharm	Friedrich	71	Niedernwöhren
13.	Dünnemann	Christa	77	Volksdorf
13.	Tielke	Irene	84	Meerbeck
13.	Wente	Wilhelm	74	Volksdorf

14.	Schade	Erika	90	Enzen
15.	Kreft	Agnes	84	Niedernwöhren
15.	Schmidt	Karin	72	Niedernwöhren
15.	Teller	Christa	75	Meerbeck
16.	Dehne	Ernst	71	Kuckshagen
16.	Fleischauer	Elsbeth	87	Enzen
16.	Kreft	Christa	74	Stadthagen
17.	Staege	Rudolf	76	Meerbeck
17.	Tielker	Willi	80	Niedernwöhren
18.	Krömer	Friedrich	78	Meerbeck
18.	Maiwald	Edeltraud	78	Niedernwöhren
19.	Häfemeier	Wilhelm	72	Volksdorf
19.	Klein	Heinrich	71	Niedernwöhren
19.	Krömer	Liesbeth	78	Niedernwöhren
19.	Maiwald	Erna	82	Niedernwöhren
19.	Schönemann	Edith	79	Hobbensen
20.	Pape	Ilse	81	Nordsehl
21.	Höhne	Waltraut	73	Niedernwöhren
22.	Bulitza	Gertrud	74	Volksdorf
22.	Dollweber	Erna	83	Volksdorf
22.	Fließ	Helena	87	Niedernwöhren
24.	Lahmann	Gerda	75	Meerbeck
24.	Püschel	Gerhard	83	Meerbeck
25.	Kasch	Rosa	76	Stadthagen
25.	Wilharm	Hilde	74	Kuckshagen
26.	Schildmeier	Anneliese	82	Volksdorf
28.	Harmening	Albert	85	Niedernwöhren
30.	Brückner	Gisela	78	Meerbeck
30.	Klausing	Karl-Heinz	82	Meerbeck
31.	Buhr	Walter	73	Volksdorf
31.	Krömer	Anni	74	Meerbeck
31.	Wehmeier	Else	83	Brandenburg

*Gott ist nicht ein Gott der Toten,  
sondern der Lebenden, denn ihm leben sie alle.*

Lk 20,38



1.	Gümmer	Wilhelm	73	Hobbensen
1.	Kerkmann	Friedrich	73	Stadthagen
1.	Kiebitz	Elfriede	89	Niedernwöhren
2.	Breimeier	Sophie	85	Niedernwöhren
2.	Felske	Egon	75	Niedernwöhren
3.	Erdmann	Arno	71	Meerbeck
3.	Güsewelle	Friedrich	74	Volksdorf
3.	Häfemeier	Friedlinde	71	Volksdorf
3.	Nolte	Alma	91	Niedernwöhren
4.	Krömer	Ernst	77	Enzen
4.	Rein	Erika	88	Meerbeck
5.	Schneider	Elisabeth	73	Meerbeck
6.	Bartels	Heinrich	90	Meerbeck
6.	Saalmann	Gertrud	76	Niedernwöhren
6.	Wrede	Marianne	73	Niedernwöhren
7.	Grundmeier	Friedrich	77	Meerbeck
7.	Schröder	Susanne	77	Niedernwöhren
7.	Schwalm	Ilse	79	Enzen
7.	Stender	Friedhelm	78	Volksdorf
8.	Liebrect	Ilse	76	Niedernwöhren
8.	Völkening	Anneliese	71	Meerbeck
9.	Drückler	Gertrud	83	Meerbeck
9.	Gudduscheit	Elfriede	91	Meerbeck
9.	Thonke	Justine	86	Meerbeck
9.	Wilkening	Erna	85	Brandenburg
10.	Schweer-Schröder	Heinrich	78	Meerbeck
11.	Engelking	Horst	70	Niedernwöhren
12.	Gümmer	Edeltraud	73	Hobbensen
12.	Jäger	Jutta	75	Meerbeck
13.	Meyer	Frieda	84	Enzen
14.	Lichtenberg	Giesela	72	Meerbeck
15.	Schönbeck	Edith	75	Meerbeck
15.	Wagener	Walter	80	Meerbeck
17.	Engelking	Heini	76	Stadthagen
17.	Krömer	Heinz	73	Meerbeck
17.	Laue	Lina	83	Niedernwöhren
17.	Rohe	Sophie	76	Meerbeck
18.	Brandt	Friedrich	74	Meerbeck



18.	Dierks	Wilhelm	76	Meerbeck
18.	Konetzky	Renate	72	Enzen
18.	Stahlhut	Marie	88	Volksdorf
18.	Sturde	Erna	77	Volksdorf
18.	Wömpner	Ernst	75	Meerbeck
19.	Winkelhake	Ingrid	80	Volksdorf
20.	Busche	Kriemhild	71	Meerbeck
20.	Dornbusch	Willi	77	Niedernwöhren
20.	Meyer	Karl-Heinz	70	Nordsehl
21.	Schmidt-Burdorf	Elfriede	85	Meerbeck
21.	Wagener	Helmut	82	Meerbeck
22.	Kittner	Erwin	88	Meerbeck
22.	Meier	Elsbeth	72	Niedernwöhren
22.	Meier	Gerda	75	Enzen
23.	Spier	Ernst	71	Niedernwöhren
24.	Kerkmann	Marie	75	Meerbeck
24.	Klausing	Gerhard	77	Meerbeck
24.	Monden	Frieda	75	Meerbeck
24.	Neugebauer	Erna	83	Volksdorf
24.	Wendte	Sofie	86	Niedernwöhren
24.	Zisting	Herbert	77	Meerbeck
25.	Engel	Ingrid	75	Niedernwöhren
25.	Stahlhut	Friedrich	77	Volksdorf
26.	Sormes	Friedrich	70	Meerbeck
27.	Sagave	Else	81	Meerbeck
28.	Goede	Helga	74	Meerbeck
29.	Beckert	Käthe	73	Niedernwöhren
29.	Koller	Siegmar	71	Niedernwöhren
29.	Krömer	Irmgard	74	Meerbeck
30.	Kort	Martha	78	Meerbeck
30.	Wahlmann	Werner	72	Meerbeck

*Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar..*

Kol 2,6-7

# Amtskalender

## *Aus dem Amtskalender*

unseres Vaters Eugen Sturhan, sen. – Pastor und Kirchenrat  
die Jahre 1944-45- Ergänzungen von Eugen Sturhan jun.

1944	6. Nov.	Minden wird bombardiert. Ins Treppenhaus der Schwiegereltern von Pastor Sturhan fällt ein Blindgänger, 23 Uhr Schwiegermutter mit ältester Tochter werden mit dem Handwagen vom Bahnhof Stadthagen abgeholt.
	26. Nov.	Totensonntag – amerikanischer Bomber stürzt brennend beim Gut Brandenburg (bei Stadthagen) ab. 3 Fliegersoldaten werden am 30.11. auf dem Meerbecker Friedhof beerdigt. (viele Berichte darüber)
	27. Nov.	Blindgänger im Schlossgarten in Stadthagen explodiert
	6. Dez.	Minden wird schwer angegriffen – Bomben fallen in Gelldorf
	24. Dez.	sehr starker Besuch der Christvesper (Stühle geholt) – der Gottesdienstbesuch hat sonst sehr nachgelassen! Oft Alarm, Gedenkfeiern für gefallene Soldaten, Postleitzahlen! Pfarrgarten 30ar Pachtland, 1 ¼ Morgen Wiesen, 1800 m² Nutzgarten
1945	9. Jan.	Beerdigung von 2 Brüdern Grundmeier, von Bombenabwürfen am Kanal getötet.
	20. Jan.	Fliegerangriff auf die Bahn bei Hobbensen: 2 Tote (Trauerfeier im Gemeindesaal am 28.1., 11.30 Uhr)
	8. Feb.	Volkssturm besichtigt Dorf und Pfarrgrundstück zu Verteidigungszwecken!
	14. März	Tiefflieger, Bomben in Hagenburg u.a. <b>fast täglich Fliegeralarm</b>
	28. März	Einsatz zum Sperrenbau; Minden bombardiert
	30. März	Volkssturm und Hitlerjugend nachts alarmiert – Minden erneut bombardiert. Sohn Hans-Martin im Einsatz bis Großenheidorn
	1. April	Ostern – 8.30 Uhr Konfirmation mit über 1100 Besuchern, <b>ab Ostersonntag sämtliche Gottesdienste verboten, wegen Herannahen der Front</b>
	3. April	Einquartierung (Hauptmann aus dem Sudetenland)
	5. April	Sohn Hans-Martin aus Großenheidorn abgeholt
	6. April	2 weitere Einquartierungen
	7. April	Offiziere verlassen den Gemeindesaal, wollen über die Kanalbrücke (mit abgedunkelten Scheinwerfern), die Brücke war von der Deutschen Wehrmacht jedoch gesprengt! Die Besatzung des Fahrzeugs verunglückt an der Brücke tödlich!
1945	8. April	7 Uhr – Besetzung Meerbecks durch große US-Panzer-Einheit, deutsche Soldaten werden z.T. im Gemeindesaal gefangen genommen. Sie richten eine Schreibstube (Amerikaner) im Konfirmandenraum ein. Die Küsterei wird geräumt. 14.00 Uhr Hausabendmahl in Niedernwöhren.
	22. April	Erstmalig wieder Gottesdienst in der Kirche (über 700 Pers.)
	7. Mai	Das Kirchdorf Meerbeck muss bis 9.5., 7.00 Uhr geräumt werden: als Strafmaßnahme für die unsachgemäße Beerdigung der abgestürzten Bomberbesatzung vom 30.11.44 auf dem Meerbecker Friedhof (Berichte)
1945	9. Mai	Russen ziehen in Meerbeck ein – Meerbeck wird Lager für Displaced Persons (DP-Lager)
	10. Mai	Himmelfahrt – Gottesdienst in Niedernwöhren bei Bauer Vehling Nr. 1 (ca. 350 Gäste), 17.00 Uhr Waldgottesdienst (200 Gäste)



Bibelkreis	Herr Heinrich Grundmeier	Tel.: 76586
Frauenkreis	P. Cord Wilkening	Tel.: 8909090
Frauengruppe	Pn. Antje Stoffels-Gröhl	Tel.: 4801
Jungschar	Frau Roswitha Meier	Tel.: 5469
Jugendgruppe	Herr Nils Prädel	Tel.: 922819
	Herr Mirko Schönbeck	Tel.: 71357
Kindergottesdienst	Frau Andrea Fischer	Tel.: 926112
Kirchenchor	Frau Imke Röder	Tel.: 0179/2319240
Posaunenchor	Frau Wiebke Ostermeier	Tel.: 05723/9080484
Tanzkreis	Frau Susann Weckwerth	Tel.: 924663

## Liebelt, Ulbrich, Großkelwing, Böllert-Staunau & Grass

Notar - Rechtsanwälte - Fachanwälte

[www.kanzlei-liebelt.de](http://www.kanzlei-liebelt.de)



### Hans-Dieter Liebelt

Notar  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt  
für Strafrecht

31675 Bückeburg  
Lange Straße 77/78

Tel.: 05722/4110

oder 4140

[mail@kanzlei-liebelt.de](mailto:mail@kanzlei-liebelt.de)



### Ina Großkelwing

Rechtsanwältin  
Fachanwältin  
für Familienrecht



### Alexander Ulbrich

Rechtsanwalt  
Fachanwalt  
für Verkehrsrecht  
und Strafrecht



### Maxi Böllert-Staunau

Rechtsanwältin



### Joachim Grass

Rechtsanwalt

Tiefbau - Betonwerk  
Baustoffhandel für Tief-,  
Garten-, und Landschaftsbau  
Garten- und  
Landschaftsbau

**Ch. Lucas**

staatl. gepr. Bautechniker

Gallweg 55, 31715 Meerbeck

Telefon 05721 / 5223

Telefax 05721 / 72205

[www.ch-lucas.de](http://www.ch-lucas.de)

[ch-lucas@t-online.de](mailto:ch-lucas@t-online.de)



*Hochmuth's  
Blumendeele*

*Kreative Ideen zu jedem Anlaß*

Dorfstraße 3  
31715 Meerbeck

Telefon 0 57 21 - 93 58 26



**Landschlosserei mit Pfiff**

Eckhard Oetting  
Schlossermeister

*E. Oetting*

**Metall- und Zaunbau**



Wiedensahler Straße 11  
31712 Niedernwöhren

Telefon 0 57 21- 34 73  
Mobil 01 76-48 01 45 92

[www.landschlosserei.de](http://www.landschlosserei.de)

# Bestattungen

Irmhild Möller-Lindenberg  
Meerbeck

Sarglager - Überführungen im In- u. Ausland - Bestattungen auf allen Friedhöfen - Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen - Bestattungsvorsorge - Erledigung aller Formalitäten

Seit 1. Juni 2006 stehe ich Ihnen im Trauerfall mit Rat und Unterstützung zur Seite. Ich bin jederzeit für Sie erreichbar unter der  
**Tel. Nr.: 05721 / 89 04 40**

Möchte mich jemand persönlich kennen lernen oder wünscht unverbindliche Informationen, können wir telefonisch einen Termin vereinbaren.

**Bestattungen Irmhild Möller-Lindenberg**  
Hauptstr. 6 31715 Meerbeck

# Elektro-Service-Behnk

Geht nicht ...

... gibt's nicht !

## **KARSTEN BEHNK**

Am Schmiedebruch 15  
D-31715 Meerbeck

Fon +49 (0) 5721- 99 53 74

Fax +49 (0) 5721- 99 53 76

Mobil +49 (0) 177-6 01 02 81

[info@es-behnk.de](mailto:info@es-behnk.de)

Beratung  
Planung  
Installation

# ***THERAPIEHOF STEFFAN***

Es erwartet Sie ein großes Team an gut ausgebildeten Therapeuten

- ***Physiotherapie/Krankengymnastik***

Alle Sonderformen und Spezialisierungen  
für Erwachsene, Kinder und Babys

- ***Osteopathie***

- ***Präventionszentrum aller Krankenkassen***

Wirbelsäulengymnastik (auch Kinderkurse), Rückenschule,  
Yoga, Nordic Walking, Beckenbodengymnastik  
-laufend beginnen Kurse-

- ***Therapeutisches Reiten***

Hippotherapie, Heilpädagogisches Reiten und Voltigieren,  
anerkannter Betrieb und geprüft vom  
Deutschen Kuratorium für therapeutisches Reiten!

- ***Tierbehandlungen***

Osteopathie und Physiotherapie für Pferd und Hund

***Therapiehof Steffan - Dorfstr. 2 - 31655 Stadthagen-Hobbensen***

Tel. 05721/927695, Fax 05721/927654, [www.therapiehofsteffan.de](http://www.therapiehofsteffan.de)

**Hausbesuche – Montag-Freitag 8.00 – 20.00 Uhr möglich!**



Krankengymnasten & Physiotherapeuten

**Sabine Hartmann**

Physiotherapie/Krankengymnastik

Manuelle Lymphdrainage

Manuelle Therapie

Medizinische Trainingstherapie

PNF (Neurologische

Behandlungen)

Packungen, Massagen, Wellness

Verschiedene Gruppen (Kurse)

Hausbesuche

**Lange Str. 4 - 31715 Meerbeck - (05721) 8 22 90**

YOGA · RÜCKENSCHULE  
TAI CHI CHUAN · QIGONG  
PILATES · MBSR  
KLANGSCHALEN

YOGA  
ZENTRUM  
MEERBECK

YOGAZENTRUM MEERBECK  
Hauptstraße 3a · 31715 Meerbeck  
Telefon 057 21 / 898 24 22  
www.yogazentrum-meerbeck.de



## FLEISCHEREI RÖBKE

*Willst du feiern mal recht zünftig,  
wähle Stadthagen 26-51!!!*

Wir bieten Ihnen zu jeder Gelegenheit warme und kalte Spezialitäten, unseren beliebten Plattenservice, Leihgeschirr und Warmhaltegeräte. Ausserdem verleihen wir Würstchenbuden und Riesenpfannen.

Sie finden uns in Enzen und in unserer Filiale in Seggebruch.

# E neukauf

EDIKA

## Thomas Köpper

Fasanenkamp 1  
31712 Niedernwöhren  
Telefon 05721/980512 – Telefax 05721/980513

Bergkrug 5  
31691 Helpsen  
Telefon 05724/98224 - Telefax 05724/98225



## Physiotherapie

Nicola Theiß · Sören Scholz

Wir wollen die Ursachen Ihrer Beschwerden finden.  
Dies entspricht unserem Grundsatz:  
von ganzheitlichem Therapiekonzept, welches über  
das Behandeln der bloßen Symptome hinaus geht.

Für uns ist es selbstverständlich,  
die Therapie auf Sie individuell anzupassen  
und auf Ihre Bedürfnisse einzugehen.  
Wir freuen uns auf Sie!

Niedernwöhrener Landstraße 10 - 31715 Meerbeck

Tel.: 0 57 21 / 99 36 37

info@praxis-nicola-theiss.de

www.praxis-nicola-theiss.de

Krankengymnastik  
Massagen  
Wellness  
Kursprogramm

Seit 1. Januar finden  
Sie uns in unseren neuen  
Räumen in der  
Niedernwöhrener  
Landstraße 10  
in Meerbeck.



**Steuern & Recht**  
unter einem Dach



**Sebening**

Mediator

**Henke**

**Wötzel**

Rechtsanwälte

**Janzen**

**Meyer**

Steuerberater

Bahnhofstraße 17 · 31655 Stadthagen

Telefon: (0 57 21) 80 08 - 0 / Telefax: (0 57 21) 80 08 - 20

E-Mail: [info@rechtsteuern.de](mailto:info@rechtsteuern.de)

[www.rechtsteuern.de](http://www.rechtsteuern.de)

Mehr Sicherheit für Sie:  
unsere Kfz-Plus Produkte.

Kommen Sie bei uns vorbei.

fair versichert

**VGH** 



**VGH Vertretung**  
**Marco Krey**


Klosterstr. 9a  
31655 Stadthagen  
Tel. 05721 80050  
Fax 05721 5259  
[marco.krey@vgh.de](mailto:marco.krey@vgh.de)

 Finanzgruppe  
Sparkasse  
VGH  
LBS  
DekaBank




*Am Schmiedebruch 14*  
*31715 Meerbeck*  
*Tel. 05721/2696*

 *moderne Floristik  
zu jedem Anlass*

 *Grabpflege und  
Grabneuanlagen*

 *Pflanzen aus  
eigenem Anbau*

 *Innenraumbegrünung  
und Hydrokultur*



## **Falken-Apotheke Niedernwöhren**

**Inh. Uwe Auel**

Falkenweg 1 · 31712 Niedernwöhren  
Tel. 057 21 / 26 84 · Fax 057 21 / 39 28

**... bei uns heißt Apotheke nicht teuer und krank,  
sondern preiswert und gesund...**

**Durchgehend geöffnet!**

**Nutzen Sie unseren kostenlosen Lieferservice!**

„Da bin ich mir sicher.“

Wir informieren Sie  
gerne über die günstigen  
Versicherungs- und  
Bausparangebote  
der HUK-COBURG.  
Anruf genügt.



**Kerstin Juras – Kundendienstbüro**

Telefon (05721) 2661

Telefax (05721) 993358

E-Mail: [Juras@HUKVM.de](mailto:Juras@HUKVM.de)

Stadhäger Str. 7, 31655 Stadthagen

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr

Di + Do 16.30 – 18.30 Uhr



**HUK-COBURG**  
Versicherungen · Bausparen

# Heine Bestattungen

**Inh. Jörg Thalheim • 31712 Niedernwöhren**



**Erd-, See- + Feuerbestattungen  
Überführungen im In + Ausland**

Erledigung aller Formalitäten  
Vorsorge- u. Friedwaldverträge  
zu Lebzeiten



**31712 Niedernwöhren • Telefon 0172 - 517 43 04**  
**Seit 50 Jahren Rat + Hilfe zu jeder Tages- + Nachtzeit**





Schneller ans Ziel mit dem  
Sparkassen-Finanzkonzept.

Sicherheit. Altersvorsorge. Vermögen.

 Sparkasse  
Schaumburg

[www.spk-schaumburg.de](http://www.spk-schaumburg.de)  
Telefon: 01801 / 255 514 80

## Inhalt

Fastenaktion .....	2
Geistliches Wort .....	3
Weltgebetstag .....	4-5
Ankündigungen .....	6
Posaunenchor .....	7
Konfirmation .....	8-9
Tanzkreis .....	10
Termine .....	11
Kita .....	12-13
Gottesdienstplan .....	14-15
Freud und Leid .....	16-17
Geburtstage .....	18-23
Amtskalender .....	24
Wer macht was? .....	25
Werbung .....	25-33
Impressum .....	34
Kirchentag .....	35

## **Gemeindebrief Meerbeck:**

**Herausgeber:** Kirchenvorstand  
der ev.-luth. Kirchengemeinde  
Meerbeck, 31715 Meerbeck

**Auflage:** 2.100 Exemplare,  
dreimonatlich

**Layout:** Martin Liebelt  
gemeindebrief@martin-liebelt.de  
(nächster Abgabetermin: **12. April 2013**)

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei

### **Bankverbindung:**

Sparkasse Schaumburg

**Konto:** 457 192 912  
BLZ 255 514 80

*Der Gemeindebrief wird zum Teil  
durch Anzeigen finanziert und  
wir bitten um Beachtung!*

## Adressen

*Pfarrstelle Meerbeck I*  
Pastorin Antje Stoffels-Gröhl  
Telefon: 05721 / 4801  
Fax: 05721 / 4820  
Email: A.Stoffels-Groehl@lksl.de

*Pfarrstelle Meerbeck II*  
Pastor Cord Wilkening  
Telefon: 05721 / 8909090  
Fax: 05721-8909091  
Email: C.Wilkening@lksl.de

*Ev.-luth. Pfarrbüro*  
Sabine Druschke  
Telefon: 05721 / 1854  
Fax: 05721 / 1855  
Mo, Mi-Fr 9-11Uhr, Di 15-18Uhr  
Email: meerbeck@lksl.de

*Küsterin*  
Carola Bielert  
Telefon: 05721 / 938664

*Friedhofsverwaltung*  
Frauke Dornbusch  
(nur mittwochs von  
15.00 – 18.00 Uhr)  
Telefon: 05721 / 1854  
Fax: 05721 / 1855

*Kindergarten*  
Ulla Möller  
Telefon: 05721 / 74056  
Fax: 05721 / 994738  
Email:  
kindergarten.meerbeck@teleos-web.de

*Diakonie-Sozialstation*  
Heike Kaesler  
Telefon: 05721 / 2412  
Fax: 05721 / 82508  
Email: DSST-Meerbeck@t-online.de

*Tagespflege Diakonie und Sozialstation  
Meerbeck-Sülbeck*  
Manuela Ostrowski  
Mittelstraße 1, 31715 Meerbeck  
Telefon: 05721 / 9374599  
Email: diakonie.tagespflege@t-online.de





# Soviel du brauchst

2. Mose 16,18



## Soviel du brauchst

(2. Mose 16,18)

# 34. Deutscher  
Evangelischer Kirchentag  
Hamburg 1.-5. Mai 2013



kirchentag.de | Servicenummer (040) 430 931 100



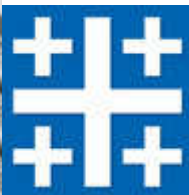
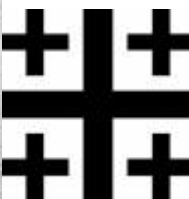
## Soviel du brauchst

(2. Mose 16,18)

# 34. Deutscher  
Evangelischer Kirchentag  
Hamburg 1.-5. Mai 2013



kirchentag.de | Servicenummer (040) 430 931 100



Die Nordkirche lädt ein zum  
34. Deutschen Evangelischen Kirchentag  
in Hamburg 1.-5. Mai 2013



# KIRCHENTAG.DE



**WELTGEBETSTAG**

**FRANKREICH 2013**

**ICH WAR FREMD -  
IHR HABT MICH AUFGENOMMEN**

*H. Heermann*